

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Rechnungsprüfungsausschuss	03.09.2015
Finanzausschuss	07.09.2015

Projekt zur Einführung eines neuen integrierten Kassen- und Einnahmemanagementverfahrens (SAP PSCD)

5. Sachstandsbericht

Bei den derzeit im Einsatz befindlichen Kassenverfahren der Stadt Köln (INDAFIN/ GinFis) handelt es sich um Großrechnerverfahren auf BS2000-Basis. Im Rahmen des Projektes sollen die alten Verfahren durch ein neues NKF-konformes, integriertes Kassenverfahren SAP PSCD abgelöst werden. Anknüpfend an den 4. Sachstandsbericht (1027/2015) vom Mai 2015 soll mit diesem Bericht der aktuelle Stand des Projektes dargelegt werden.

Teilprojekt PSCD I:

Das Teilprojekt PSCD I beschäftigt sich mit den tatsächlichen Verfahrensabläufen, der Organisation und Praktikabilität des neuen Systems für die Buchhalter/innen. Es wird u.a. erarbeitet, wie Lastschriftinzüge und Mahn- und Vollstreckungsläufe flexibel eingesetzt werden können. Um weiterhin einen hohen Automatisierungsgrad der automatisch eingehenden Zahlungen zu gewährleisten, muss die Heuristik (elektronische Zuordnung der Zahlungen der Bürger) umfangreiche Anpassungen erfahren und getestet werden. Zu diesem Zweck wurden erste elektronische Kontoauszüge eingelesen. Nahezu alle Hauptprozesse des künftigen Kassenverfahrens wurden theoretisch erarbeitet und sind in einen ersten Entwurf des Fachkonzepts eingeflossen. Im Rahmen von Testszenarien werden diese geprüft und notwendige Änderungen angestoßen. Massentests stehen noch aus. Zurzeit wurden von drei Vorverfahren Testdaten an das PSCD-Testsystem geliefert. Die Lesbarkeit der Kontenübersichtsschirme konnte weiter verbessert werden. Im Juli wurden im Rahmen des Veränderungsmanagements Schulungen für 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtkasse sowie der Vollstreckungsabteilung durchgeführt. Diese sog. Teamansprechpartner/innen werden während der Schulungen der Anwender/innen sowie in der Phase der Einführung als erste Ansprechpartner/innen in ihrem jeweiligen Team zur Verfügung stehen. Sie werden damit eine wichtige Aufgabe als Multiplikatoren übernehmen und somit auch das Projektteam entlasten.

Teilprojekt PSCD II:

Das Teilprojekt PSCD II befasst sich mit der Aufgabe, das neue SAP-Kassen-Modul in das bereits bestehende SAP-Finanzsystem inhaltlich und technisch sicher zu integrieren. Im Teilprojekt PSCD II wird aktuell die kreditorische Schnittstelle eingerichtet und die Abstimmung des Nebenbuchs Kasse (PSCD) mit dem Hauptbuch in der Finanzbuchhaltung (FI) umgesetzt. Die Umsetzung wird durch Tests in der Rechnungsstelle der Kämmerei begleitet.

Teilprojekt Schnittstellen:

Im Teilprojekt Schnittstellen ist die Konzeption der stadtweiten einheitlichen Schnittstelle zur Aufnahme und Abwicklung sämtlicher Buchungsfälle, die in elektronischer Form angeliefert werden, inzwischen nahezu abgeschlossen. Getestet wurden bereits privat-rechtliche Forderungen, aus INDAFIN migrierte öffentlich-rechtliche Daten und Mahnstufen inklusive der Übergabe an die Vollstreckung. Die dabei noch aufgetretenen Fehler werden von der externen Beratungsfirma Sopra Steria Consulting (SSC) derzeit beseitigt. Zudem werden die Tests mit öffentlich-rechtlichen Forderungen direkt aus den Vorverfahren heraus vorbereitet.

Teilprojekt Migration:

In diesem Teilprojekt wird die Migration der Daten (offene Posten, Überzahlungen und deren Status z.B. ungemahnt, gemahnt, vollstreckt etc.) inkl. der zugehörigen Stammdaten zum Bilanzstichtag 31.12.2015 vorbereitet. Die Daten werden über dieselbe Schnittstelle nach PSCD übergeben, mit der zukünftig automatisiert aus den diversen Vorverfahren Stamm- und Buchungsdaten übertragen werden. Dafür notwendige Programmierarbeiten im Rahmen der Schnittstelle sind aktuell erfolgt. Erste Massendateien von Stammdaten wurden bereits erfolgreich getestet. Für den anstehenden Integrationstest wurden zwischenzeitlich nochmals Datenabzüge mit den aktuellen Stammdaten, sowie größere Mengen an Schnittstellendateien der Jahre 2014 und 2015 an die Kämmerei zur Aufbereitung für den Integrationstest übergeben.

In Kürze erfolgt zur Reduzierung der Datenmengen die jährliche Bereinigung der Stammdatenbank im bisherigen Kassenverfahren INDAFIN.

Teilprojekt Basis:

Das Teilprojekt Basis hat in Zusammenarbeit mit dem Amt für Informationsverarbeitung den Aufbau der Systemlandschaft realisiert. Aktuell wurde noch ein sog. Sandboxsystem als zusätzliches Testsystem fertiggestellt. Es dient dem anstehenden Integrationstest und der Simulation der Produktivsetzung. Ebenfalls wurde ein Grundentwurf für die Checkliste für die Produktivsetzung erarbeitet, die auf Beschluss des Integrationsboards nun als Arbeitsgrundlage für den weiteren Verlauf des Projekts dient. Der eigens aufgebaute Schulungsmandant wurde bereits für die Schulungen der Teamansprechpartner/innen der Stadtkasse genutzt und wird später für die Schulungen der Buchhalterinnen und Buchhalter in zeitlicher Nähe zum Produktivsetzung zur Verfügung stehen. Im Herbst soll zusammen mit dem Amt für Informationsverarbeitung das produktive SAP-NKF-System in eine virtuelle Landschaft umgezogen werden, um den durch PSCD steigenden Performance-Ansprüchen gerecht zu werden. Hierzu werden im Projekt Grunddaten gesammelt (Anzahl User, Anzahl Buchungen etc.), die zusammen mit den Lasttests auf dem Sandboxsystem eine Orientierung geben sollen, wie das um PSCD erweiterte NKF-Produktivsystem dimensioniert und eingestellt werden muss.

Projektverlauf:

Die Berichte zu den einzelnen Teilprojekten spiegeln den Gesamtprojektfortschritt wider. Die im frühen Projektverlauf verloren gegangene Zeit (vgl. Berichte 0192/2014, 3188/2014 sowie 1027/2015) konnte nicht wieder aufgeholt werden. Deshalb startet der nun beginnende Integrationstest deutlich später als ursprünglich im Projektplan vorgesehen. Maßgeblich für die geplante Produktivsetzung zum 01.01.2016 ist ein erfolgreicher Abschluss des Integrationstests (bis 39. KW). Hierbei wird das Zusammenspiel aller Komponenten dieses komplexen Systems umfangreichen und strukturierten Tests unterzogen. Nur so kann eine Qualitätssicherung erfolgen und eine verlässliche Aussage zum Produktivsetzungstermin getroffen werden.

gez. Klug